

### **Leistungsbeschreibung für Biege- und Verlegeleistungen**

Betonstahl IVS nach den von Ihnen vorgelegten und geprüften Bewehrungsplänen schneiden, biegen und positionsweise bündeln, in der BRD nach DIN 1045/488 zugelassenes Material, (6-28) mm, in Längen bis 15,00 m, maximale Transportbreite 2,30 m, Lagermatten unbearbeitet in Längen und Breiten von 5,00 m bzw. 6,00 m x 2,15 m, außer N-Matten. (Abrechnungsgrundlage sind immer ganze Matten.) Listenmatten unbearbeitet, mit mindestens 500 kg/Pos. oder 25 Stück/Pos., Abmessungen 4,00 m x 1,85 m – 12,00 m x 3,00 m, Durchmesser (8-12) mm. (Abnahme grundsätzlich mindestens 20 to) Die Anlieferung erfolgt frei LKW an die Baustelle in kompletten Ladungen, gut befahrbare Zufahrt vorausgesetzt.

Für die Einhaltung der Liefertermine benötigen wir einen Planvorlauf von mindestens 5 Arbeitstagen für Betonstahl und Lagermatten. Listenmatten mindestens 15 Arbeitstage.

Wir weisen darauf hin, daß wir die Verlegearbeiten an Dritte (Nachunternehmer) unserer Wahl weiter vergeben. Um einen reibungslosen Ablauf der Verlegearbeiten zu gewährleisten, geben Sie uns jeden Freitag schriftlich die Schal- und Betoniertermine für die darauffolgende Woche, Mindestverlegemenge je Einsatz 3 to.

Flächenbewehrungen  $\varnothing$  12 mm und kleiner werden grundsätzlich in Betonstahlmatten ausgeführt. Eck-, Wand-, Fugen- und Kantenverbügelungen sind mit Mattenkörben zu bewehren.

Abladen, sofern die Verleger auf der Baustelle sind, inkl. einmaliger Zwischenlagerung, wenn keine Direktübernahme auf die Schal- und Einbauflächen erfolgen kann, mit Ihrer kostenlosen Kranhilfe.

Verlegen, für Ortbetonteile in fester Schalung, entsprechend den einschlägigen DIN-Vorschriften, mit Ihrer Kranhilfe, wobei die Verteilung der Einzelstäbe in Handbetrieb und der damit verbundene horizontale Transport bis 20 m berücksichtigt ist.

Bei Verlegearbeiten auf Elementdecken wird der Zuschlag für die gesamt aufzubringende Bewehrung abgerechnet.

Die Wiederaufnahme der Bewehrung vom Zwischenlager mit Direktübernahme auf die Einbauflächen ist im Preis enthalten.

Richt- und Biegearbeiten für Anschlußbewehrung, auch an Halb- und Fertigteilenelementen sowie Schweißarbeiten sind nicht berücksichtigt.

Die Haftung endet mit Abnahme der Bewehrung, spätestens jedoch mit dem betonieren.

Tagesunterkünfte und sanitäre Anlagen werden bauseits kostenlos zur Verfügung gestellt.

Arbeitsgerüste werden von Ihnen kostenlos erstellt und vorgehalten, mit Ausnahme von einfachen Bockgerüsten bis max. 1,80 m Höhe. Gerüstmaterial wird auch hierfür bauseits zur Verfügung gestellt. Die Erstellung und der Einbau eventuell erforderlicher Stützgerüste aus Rund- oder Profilstahl erfolgt bauseits.

Tagelohnarbeiten erfolgen grundsätzlich nur nach Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers und werden mit 28,00 €/Std. auf Gegenseitigkeit berechnet. Tagelohnarbeiten die für Auftraggeber oder Nachunternehmer erbracht werden, müssen täglich gegenseitig unterzeichnet werden.

Schneidearbeiten die örtlich an Listenmatten erfolgen werden nach Regiestundensätze berechnet.

Die Anbringung von nicht metallischen Abstandhaltern zur Gewährleistung der Betondeckung sind im Preis enthalten.

Notwendige Montageeisen werden in die Bewehrungspläne mit aufgenommen und zu den Einheitspreisen abgerechnet.

Die Winterfestmachung einschließlich evtl. Schneeräumen erfolgt bauseits.

Reinigen von Schalung und Eisen ist nicht im Preis enthalten.

#### Zusätzliche Bedingungen für Tunnelbaustellen

- Die Bewehrung wird mit Listenmatten ausgeführt.
- Fugenverbügelung und Stirnseitenverbügelung erfolgt mit Listenmatten.
- Unebenheiten der Vorsatzschale können durch die Bewehrung nicht ausgeglichen werden.
- Zur Erstellung der Bewehrungskörbe an Innen- und Aussenschale im Gewölbebereich sind die genauen Schalmaße vorzugeben.
- Die Bewehrungspläne sind bindend. Spätere Anpassungen der Bewehrung an den Schalungen können nur auf Regiebasis durchgeführt werden.
- Für eventuelle Schäden durch die Bewehrung an der Abdichtungsfolie haften wir nicht.